

MEER

LIED VOM MEER

Capri. Piccola Marina

Uraltes Wehn vom Meer,
Meerwind bei Nacht:

du kommst zu keinem her;
wenn einer wacht,
so muss er sehn, wie er
dich übersteht:

uraltet Wehn vom Meer
welches weht
nur wie für Ur-Gestein,
lauter Raum
reißend von weit herein ...

O wie fühlt dich ein
treibender Feigenbaum
oben im Mondschein.

Rainer Maria Rilke (1875–1926)



PAUL FISCHER (1860–1934)

»Fjord bei Oslo, Sommer 1892«, Privatsammlung

Photo © Christie's Images / Bridgeman Images